

Sprechen wie ein Scheich

Man schätzt, dass rund ein Viertel der von uns verwendeten Wörter aus anderen Sprachen übernommen wurde. Viele dieser Fremdwörter kommen aus England oder den USA, aus Frankreich, Italien oder Griechenland. Aber welcher Deutsche denkt schon daran, dass er, wenn er sich über die Gefahren des Alkohols, die Benzinpreise oder Aufgaben aus der Algebra unterhält, Arabisch spricht, wie ein Scheich also?

Unser Essen wird seit hunderten von Jahren durch Früchte und Gewürze aus dem Orient bereichert, durch Safran, Kümmel, Zimt, Artischocken, Limonen, und Sultaninen. Gehandelt wird auf dem Bazar. Hier sind auch der Scheck, Reibach, der Tarif und das Risiko bekannt. Wir trinken eine Tasse Kaffee, löffeln Joghurt, ruhen uns auf einer Matratze aus. Wir lieben die schönen Stoffe Arabiens Kattun z.B., Brokat, Musselin, Damast, Chiffon oder Seide. Mancher fürchtet sich vor einer Razzia oder vor dem Kadi. Und selbst unsere Mütze, die Joppe und das Jackett sind arabischen Ursprungs.

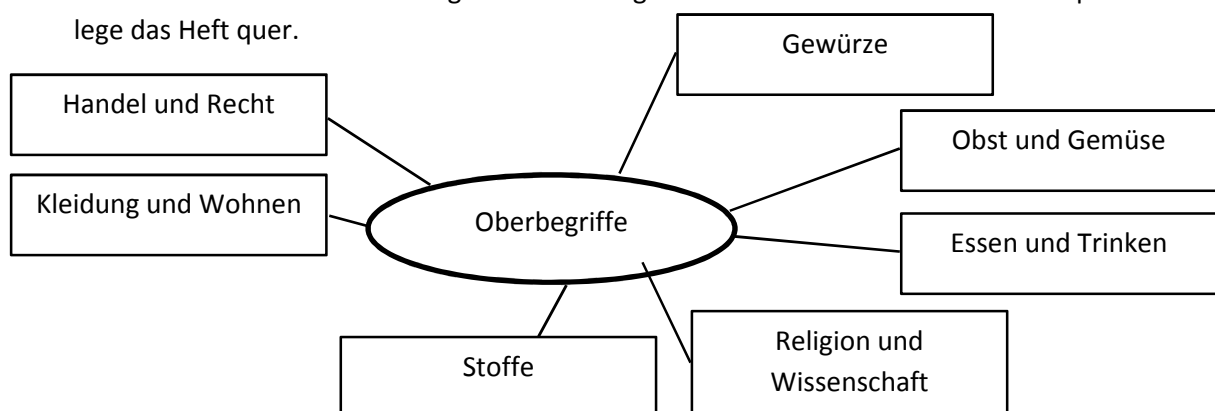
Ganz alltäglich sind uns auch Grundkenntnisse der islamischen Religion geworden. Man muss kein Moslem sein, um zu wissen, was der Koran, eine Moschee, ein Minarett oder ein Muezzin ist. Arabische Wörter gehören heute zum Allgemeinwissen.

Aufgaben:

1. Schreibe alle 35 unterstrichenen Fremdwörter aus dem Text in eine Tabelle und finde die deutsche Bedeutung heraus. Schreibe so:

Wörter arabischer Herkunft	Deutsche Bedeutung
der Scheich	Oberhaupt in arabischen Ländern

2. Gehe ins Tauschverzeichnis und fülle den Lückentext Scheich_leicht.htm, Scheich_mittel.htm oder Scheich_schwer.htm aus.
3. Übe den Lückentext auch handschriftlich (AB1).
4. Ordne die Fremdwörter den folgenden Oberbegriffen zu. Erstelle dazu eine Mindmap und lege das Heft quer.



5. Löse das Suchsel (AB2).
6. Gehe ins Tauschverzeichnis und löse das Rätsel Scheich_Raetsel.htm; Schreibe alle Antworten mit Fragen in dein Heft!